



DIE HARMONIE

Oktober 2019

Chorreise nach Weißenfels — 22. bis 26.8.2019, Teil 2



Foto: LS

Am Sonntag, 25.8.2019, setzte sich gegen 10:00 Uhr in Weißenfels der traditionelle Schlossfestumzug in Gang. Einen beträchtlichen Teil des Umzugs gestalteten die Vereine der Stadt und der umliegenden Gemeinden. Das vielfältige Vereinsleben von Weißenfels und Umgebung wurde präsentiert. Der Tag konnte fernerhin von den Sängerkreisreisenden individuell gestaltet werden. Nach kurzem Bitten er-

klärte sich der Busfahrer Jochen bereit, seinen freien Tag zu opfern und einen zusätzlichen Ausflug mit dem Bus nach Bad Lauchstädt zu ermöglichen. Hier luden unter anderem die Kuranlagen und das historische Goethe-Theater zum Verweilen ein. Unter kompetenter Führung konnte die Reisegruppe einen Einblick in die Innenräume des Theaters gewinnen. Vor allem beeinflusste Johann Wolfgang von Goethe die Baumaßnahmen des Theaters durch präzise Vorgaben für die Innenausstattung im Sinne seiner Farbenlehre, für die Bühnengestaltung und die Verwandlungsmaschinerie. Der Zuschauerraum war schlicht, aber gesucht in seinen Proportionen. Es herrschten günstige Sichtbedingungen und ausgezeichnete akustische Verhältnisse. Der Sängerkreis-Chor konnte sich durch Gesang davon überzeugen. Zurück in Weißenfels erwartete man nach dem Abend-

essen das für 22:00 Uhr angekündigte Feuerwerk. Einige Sängerkreisler hatten sich am Marktplatz eingefunden, um von dort aus das Feuerwerk zu erleben. Da dieses noch auf sich warten ließ, stimmte man zur Freude der Passanten *Eine kleine Nachtmusik* und *Kraut und Rüben* an. Am nächsten Morgen hieß es Abschied nehmen von Weißenfels. Auf der Heimfahrt wurde ein Zwischenstopp in Eisenach, der Geburtsstadt von Johann Sebastian Bach,

Manfred Schümer ...

bewies wieder einmal, dass er nicht nur ein von uns allen geschätzter Chorleiter, sondern vor allem ein hervorragender Pianist ist.

24 Mitglieder des Sängerkreises folgten seiner Einladung zu einer Klavier-Soirée am 8. September, dem „Tag des offenen Denkmals“ ins alte Casino.

Nach einer kurzen Einführung zum besseren Verständnis der von ihm präsentierten Werke, deren Komponisten alle ein Jubiläum in diesem Jahr haben oder schon hatten, setzte er sich an den Flügel und hatte bereits nach einigen Minuten die Zuhörerschaft in seinen Bann gezogen.

Voller Einfühlsamkeit zu den Themen der einzelnen Werke verstand er es wieder einmal das Publikum mitzunehmen in eine andere Welt. –

Ausgewählt hatte er einige Rondeaux von Louis-Claude Daquin, Sonaten von Leopold Mozart und Variationen über die Romanze aus der Oper „Joseph“ von Mehul von Franz Xaver Mozart, Vater und Sohn unseres berühmten Amadeus. – Natürlich durfte Jacques Offenbach in diesem Jahr auch nicht fehlen mit seinem Herminien-Walzer (vielleicht versteckt auch eine kleine Homage für unsere Hermine?). – Ebenfalls sehr beeindruckend waren die

eingelegt. Der Aufenthalt wurde individuell gestaltet. Zum Beispiel konnten die Georgenkirche (Johann Sebastian Bachs Taufkirche), das Bachhaus oder das Lutherhaus besucht werden. Nach der Weiterfahrt gelangten die Reisenden gegen 19:30 Uhr in Euskirchen wohlbehalten an. Fazit: Es war eine sehr interessante und informative Reise mit vielen bleibenden Eindrücken. [US]

von Clara Schumann in frühester Jugend komponierten „Quatre pièces caractéristiques“, die m. M. nach bewundernswert die wechselnden Gefühlsmomente dieses jungen Mädchens nachvollziehen ließen. – Den Abschluss bildeten zwei Klavierstücke von Nikolai Rimski-Korsakow, einem Komponisten, der den wenigsten von uns bekannt war. Besonders emotional ansprechend war dessen Mazurka fis-moll, die etwas schwermütig anmutete.

Es folgten nicht enden wollender Applaus und standing ovation, so dass Manfred nicht umhin kam, uns noch mit einer Zugabe zu verwöhnen, deren Melodie viele von uns kannten und die uns gleich wieder in heitere Stimmung versetzte, nämlich eine Humoreske in Ges-dur, op. 101.7 von Antonin Dvorak.

Allen, die diese Stunde miterleben durften, war wieder mal klar, dass unser Manfred eigentlich auf eine große Bühne gehörte und vor allem ein größeres Auditorium verdient hätte. – Im großen Konzertsaal hätten wir sicher tief in die Taschen greifen müssen. So blieb es bei einer Spende für die Restaurierung des Sauterflügels. Schade nur, dass manche das wohl nicht ganz verstanden haben. [AE]

Nachruf

Im August 2019 verstarb im Alter von 90 Jahren

Michael Lückerath

Er gehörte 73 Jahre lang dem Sängerkreis an.

Seit dem Jahr 1946 war er aktiver Sänger im damaligen Männerchor, „Männergesangsverein Sängerkreis Euskirchen“, der ab dem Jahr 1971 als gemischter Chor auftrat und sich seit dem Jahr 1973 „Sängerkreis Euskirchen e. V.“ nennt. Trotz dieser Veränderung blieb Michael Lückerath weiterhin den Sängerinnen und Sängern zugetan und als inaktives Mitglied verbunden. Wir danken ihm für diese lange Treue.

Wir werden Michael Lückerath ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen seiner Familie unsere herzliche Anteilnahme aus. Möge unser christlicher Glaube ihnen Kraft und Zuversicht in der schweren Zeit des Abschiednehmens geben.

Martin Laboranowitsch wurde 80 Jahre alt!



um ihn mit Küsschen und allen guten Wünschen für die Zukunft.

Kleine Geschenke, eine liebevolle Ansprache zu seinen Ehren sowie natürlich ein Ständchen, am Klavier begleitet von unserem Chorleiter, wurden ihm zuteil, was er alles mit einer gewissen Rührung entgegen nahm.

Ja, unser Martin ist ein sehr stiller Mann, der niemals unangenehm auffällt, sehr höflich ist und keine

Unser Martin feierte seinen runden Geburtstag am 30. August, der in diesem Jahr auf einen Freitag fiel, im Kreise seiner Familie und wurde dann – wie es bei unserer Sängerkreisfamilie so üblich ist – am folgenden Probe-Dienstag geehrt und gefeiert. Viele Sängerinnen drängten sich

Probe ohne triftigen Grund versäumt und vor allem immer gut vorbereitet ist. - Wir alle schätzen ihn sehr und wünschen ihm noch viele Lebensjahre, gesund und zufrieden und - dass er noch lange mit uns gemeinsam singen kann! [AE]

Viel Glück und viel Segen auf all Euren Wegen ...

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Eugenie Olejniczak
Erich Hahn
Ursula Splittstößer
Maria Schaffrath
Anni Schwarz
Margot Schmitz
Angela Ebel
Hannelore Klein
Sabine Kuhnle
Christel Rasche
Wolfgang Gerhardt

Chorproben

Die Chorproben (19:30 bis 21:30 Uhr) finden immer **dienstags** in der Aula der Hermann-Josef-Schule, Kelttenring, Euskirchen, statt:

Di 1.10. Di 8.10. Di 29.10

Zu **Schnupperproben** sind auch Nichtmitglieder, die Freude und Interesse am Chorgesang haben, herzlich eingeladen.

Der Vorstand informiert

- ◆ **5.10. 17:00 Uhr** Herbstfest, Sportheim Derkum
- ◆ **12.10. 16:00 Uhr** Generalprobe im Casino
- ◆ **13.10. 19:00 Uhr** Konzert, Jacques Offenbach, Casino Euskirchen

Kleidung Damen und Herren: schwarzes Oberteil und schwarze Hose

Damen: 1. Teil: rote Ansteckblume
2. Teil: farbige Federboa

- ◆ **1.12. 16:00 Uhr** Benefizkonzert, Adventssingen in der Apostolischen Gemeinde Euskirchen

